

RESULTATE & NEWS

Rana möglicher Samaranch-Nachfolger

ALLGEMEIN: Der Präsident des Internationalen Olympischen Komitees (IOC), Juan Antonio Samaranch, hat den Mexikaner Mario Vazquez Rana als seinen möglichen Nachfolger ins Gespräch gebracht. Rana habe seine Eignung als Präsident der Panamerikanischen Sportorganisation (ODEPA) und der Vereinigung der nationalen Olympischen Komitees (ANOC) unter Beweis gestellt, bemerkte Samaranch anlässlich eines Besuches in San José, der Hauptstadt von Costa Rica.

Der knapp 80-jährige Samaranch wird seinen Sessel bei der IOC-Vollversammlung 2001 in Moskau räumen. Als Favoriten auf seine Nachfolge gelten der Belgier Jacques Rogge und der Kanadier Richard Pound. Rana hat eine Kandidatur für die IOC-Präsidentschaft bisher offen gelassen.

Titelverteidiger San Antonio ausgeschieden



BASKETBALL: Der letztjährige NBA-Sieger San Antonio Spurs unterlag den Phoenix Suns 78:89 und verlor in den Playoff-Achtelfinals die Best-of-5-Serie mit 1:3. Erstmals seit 16 Jahren schied damit der Titelverteidiger bereits in der ersten Playoff-Runde aus. Für die Spurs wog letztlich zu schwer, dass mit Tim Duncan ausgerechnet der wichtigste Spieler wegen einer Knieverletzung fehlte. Die Sacramento Kings (Bild) haben mit dem 101:88-Heimsieg gegen den diesjährigen Titelfavoriten Los Angeles Lakers sensationell auf 2:2 ausgeglichen.

Resultate: Playoff-Achtelfinals (best of 5). Western Conference: Minnesota Timberwolves – Portland Trail Blazers 77:85. Endstand: 1:3. Phoenix Suns – San Antonio Spurs (Titelverteidiger) 89:78. Endstand: 3:1. Sacramento Kings – Los Angeles Lakers 101:88. Stand: 2:2.

Eishockey: NHL

National Hockey League (NHL). Playoff-Viertelfinals (best of 7). Eastern Conference: Pittsburgh Penguins – Philadelphia Flyers 3:4 n.V. Stand: 2:1. Western Conference: San Jose Sharks – Dallas Stars 2:1. Stand: 1:2.

TV-SPORTSENDUNGEN

SF 1
17.55 Rad: Elite, Etappenrennen, Tour de Romandie; 2. Etappe: Montreux – La Chaux-de-Fonds
SF 2
19.55 Live: Zürich: Fussball: Schweizer Cup, Halbfinal: Zürich – Luzern; 22.20 Sport aktuell
Eurosport
8.30 Eishockey (W); 9.30 Fussball (W); 12.00 Motorsport: Formula Magazin; 13.00 Mantova: Motocross-WM: 250ccm Klasse; 13.30 Houffalize: Mountainbike: UCI Weltcup; 14.00 St. Petersburg: Eishockey-WM: Schweiz – Russland
16.00 Live: Rad: Elite, Etappenrennen, Tour de Romandie 2000; 2. Etappe: Montreux – La Chaux de Fonds; 17.00 Hamburg: Tennis: WTA-Turnier, Achtelfinals; 18.30 Live: St. Petersburg: Eishockey-WM: Vorrunde Gruppe B: Finnland – Slowakei; 21.00 Motorsport: Racing Line; 22.00 New York: Boxen: Schwergewicht: Mike Sedillo/USA – Zuri Lawrence/USA; 23.00 St. Petersburg: Eishockey, Höhepunkte; 0.00 Motorsport (W); 1.00 Fussball (W)
DSF
8.45 Speed zone (W); 9.15 Kraftsport (W); 10.15 Monster Trucks (W); 10.45 Motorvision (W); 12.00 Sport kurios (W); 12.30 Monster Trucks (W); 13.00 Live: München: Tennis: ATP-Turnier, Achtelfinals; 15.00 Lumberjack (W); 15.30 Speed zone; 16.00 Sport kurios (W); 16.15 American Gladiators (W); 17.15 Takeshi's Castle (W); 18.00 News; 18.30 Inteam; 19.00 News; 19.30 Inteam; 20.00 News; 20.15 Handball Die 1. Bundesliga live; 22.15 News; 23.15 Inside NBA; 0.15 WOW Fan Power; 1.45 Sport kurios (W); 2.00 WOW Fan Power (W); 3.30 Monster Trucks (W); 4.00 Kraftsport (W); 5.00 Rollerjam (W)

Erfolgreiche Premiere

Erste OKV-Dressurausscheidung auf der Reitanlage Werdenberg

«Schenkt mir bitte ab und zu einen, der es richtig kann», heisst es im Gebet eines Pferdes. Das zitierte Ales Puhar, in Liechtenstein eigentlich bekannt als Pianist und Lehrer der Musikschule, der aber auch ein Pferde-Dressur- und Springfan ist, und bei der 1. Dressurausscheidung der Ostschweizerische Kavallerie- und Reitvereineverbands-Ausscheidung (OKV) auf der Reitanlage Werdenberg vergangenes Wochenende Präsident des Organisationskomitees war.

Gerolf Hauser

Der OKV ist ein Verband, der sich der Basisreiterei verpflichtet fühlt, also dem Massensport, und hier besonders auf die Qualität achtet, d.h. Wert darauf legt, wie man von A nach B reitet, auch wenn es dazwischen kein Hindernis gibt. Zu dieser Art des korrekten Reitens zählt auch, besonders auf die Gesundheit des Pferdes zu achten.

Manko aufgelöst

Ales Puhar empfand es als Manko, dass es in der Reitanlage Werdenberg zwar jedes Jahr eine grosse Springkonkurrenz gibt mit zwischen 800 und 1000 Startern, aber keine Dressurveranstaltung. Und so setzte er sich für eine solche Konkurrenz ein, die nun zum ersten Mal und gleich erfolgreich in Werdenberg, mit einer Reihe von Reiterinnen aus Liechtenstein, durchgeführt wurde. «Es ist eine OKV-Ausscheidung», berichtete uns Ales Puhar, «organisiert vom Reitverein Werdenberg, der übrigens in drei Wochen seine 49. Springkonkurrenz ausführen wird. In unseren allge-



Otto J. Hofer vom Dressurzentrum Gerüls in Grabs zeigt eine gelungene Dressurvorführung.

meinen Bestimmungen heisst es, dass die Prüfungen gemäss General- und Dressurreglement des Schweizerischen Verbandes für Pferdesport (SVPS) und gemäss OKV-Dressurreglement durchgeführt werden.

Der OKV organisiert jedes Jahr vom Frühling bis zum Herbst fünf bis sechs Ausscheidungskämpfe. Für das Finale kann man sich an einer der Ausscheidungen qualifizieren. Die Wettkämpfe finden in drei Stufen statt: Stufe Null bedeutet Jungpferdeprüfung, zu der Reiter mit Dressurlizenz mit Pferden bis zu einem Alter von fünf Jahren zugelassen sind. Stufe 1 sind Reiter mit Reiterpreuée oder Springlizenz, das Alter der Pferde ist unbegrenzt.

Stufe 2 sind Reiter mit regionaler Dressurlizenz, Stufe 3 sind Reiter mit nationaler und regionaler Dressurlizenz. Die dritte Stufe zählt als Qualifikation für die Schweizer Meisterschaft Kategorie R.

Liechtenstein erfolgreich

Auf zwei Vierecken, eines mit Gras, das andere mit Sand, wurden in Werdenberg zwei verschiedene Dressurprogramme geritten, die aus 12 auswendig gerittenen Lektionen bestanden, herausgegeben vom Schweizerischen Verband für Pferdesport. Pro Viereck gab es zwei Richter, die für jede Lektion eine Note und einen Kommentar gaben. Die Kommentare sind für die Reiter sehr hilfreich, da sie daraus ersehen

können, was es noch zu verbessern gilt. Am Wochenende qualifizierten sich für die Schweizer Meisterschaft der Kategorie R Patrizia Regius mit Erroll CH und Claudia Büsser mit Daphne.

Die Teilnehmerinnen aus Liechtenstein schnitten folgendermassen ab: Susi Erne erreichte mit Top Kohinoor den hervorragenden 2. Schlussrang, Sonja Hersche belegte mit Top Chevalier den 5. und mit Wenco den 9. Schlussrang, Ruth Heggli kam mit Pilots Showtime auf den 6. Schlussrang, Karin Zech erreichte mit Schaa-Schaa den 7. Schlussrang, Esther Konzett kam mit Shandor II auf den 12. Schlussrang und Daniela Haas erritt sich auf Igor den 14. Schlussrang.

Aufstiegschancen noch intakt

Basketball: Die Magic Woodchucks Schaan bezwingen Seuzach mit 82:76

Auf dem letzten Platz der Aufstiegsrunde in der 3. Liga gelegen, mussten die Schaaner Basketballer am letzten Wochenende unbedingt wertvolle Punkte ins Liechtenstein holen. Mit einer hochkonzentrierten und kämpferischen Spielweise gewann der BBC Magic Woodchucks 82:76 gegen den BC Seuzach.

Nachdem die Schaaner Herren das Auswärtsspiel beim BC Seuzach nach hartem Kampf verloren haben, stand letztes Wochenende im Schaaner Resch die Revanche auf dem Programm. Dabei kam diesem Spiel schon ein vorentscheidender Charakter zu: ohne Sieg gegen die

Mannschaft aus Seuzach rückt ein möglicher Aufstieg in die dritte Liga in unerreichbare Ferne.

So trafen unter diesen Vorzeichen am letzten Sonntag zwei fast gleichstarke Mannschaften zum Spiel ein. Den besseren Start erwischten die Gäste aus Seuzach, die gleich mit ein paar Punkten in Vorsprung gingen. Mit guten Spielzügen konnten die Schaaner Herren aber bald wieder gleichziehen und ihrerseits in Führung gehen. Die Führung wechselte im weiteren Spielverlauf etliche Male hin und her, doch waren es die Herren des BBC Magic Woodchucks Schaan, welche mit einem Vorsprung von 45:37 in die Pause gehen konnten.

Seuzach kam auf

Nach der Spielunterbrechung fanden die Gäste aus Seuzach schneller auf die Strasse des Sieges zurück: langsam aber kontinuierlich konnten sie den Vorsprung der Schaaner verkleinern und gingen nach etwa 10 Minuten der zweiten Spielzeit sogar mit 4 Punkten in Führung.

Dies war einer Alarmglocke gleichzustellen: die Schaaner Spieler wussten nun, dass sie nur noch über ein kampfbetontes und hochkonzentriertes Spiel zurück zum Erfolg kommen konnten. Ein Erfolg der unbedingt notwendig war, um noch eine Chance für einen möglichen Aufstieg zu erhalten. Aus einer

gut organisierten Defense heraus glückten fortan zahlreiche Angriffe und die Schaaner bekamen wieder Oberhand in diesem Spiel. Am Ende konnte ein 82:76-Erfolg gegen den BC Seuzach verbucht werden, die Aufstiegschancen sind somit noch intakt.

Mit viel Unterstützung zum nächsten Sieg

Am nächsten Sonntag, den 7. Mai, findet in der Schaaner Reschhalle um 16.00 das Aufstiegsspiel gegen den BC Korac Zürich statt. Mit zahlreichen Zuschauern und deren Unterstützung (wir zählen auf Sie) kann bestimmt ein weiterer wichtiger Sieg errungen werden.

Schach und Go in FL

Sektion «Mindsports» eröffnet

Im Bereich Schach und Go (Japanisches Brettspiel) gibt es Erfreuliches zu vermelden. Der Sportclub der LGT Bank in Liechtenstein hat die Sektion «Mindsports» eröffnet.

Die Sektion «Mindsports» hat sich dem Denksport verschrieben und wird einmal pro Woche einen Abend organisieren, an dem vorerst Schach und Go gespielt wird.

Der Abend ist so gestaltet, dass auch Personen, die nicht bei der LGT angestellt sind, teilnehmen können. So hofft Robert Karas, der Leiter der Sektion, die Gruppe der Mindsports-Interessierten zu vergrössern.

Es ist ausserdem gelungen, Spieler des einzigen Liechtensteiner

Schachvereins (Liechtensteiner Schachgesellschaft) in das Projekt einzubinden. Dadurch stehen an vielen Abenden hochkarätige Clubspieler zur Verfügung. Der Präsident des Clubs, Alexander Vogt, sieht dadurch neue Chancen für Schach in Liechtenstein. Auch im Bereich Go werden geübte Spieler anwesend sein.

Ab 11. Mai ist es soweit. Jeden Donnerstag ab 18.00 Uhr findet im Restaurant Adler in Vaduz der «Mindsports»-Abend statt. Jeder ist herzlich eingeladen, egal ob Profi oder Neuling in Schach oder/und Go. Hier hat man die Möglichkeit sich in angenehmer Atmosphäre unter Gleichgesinnten mit Schach und Go auseinanderzusetzen.

Alex Frommelt Dritter

Moto-Cross: SAM-Meisterschaftslauf in Glattfelden

Am vergangenen Wochenende fand in Glattfelden ein weiterer Lauf zur SAM-Meisterschaft statt. Auf der sehr schnellen und rutschigen Piste wurde den Fahrern alles abverlangt. Alex Frommelt sorgte dabei in der Klasse Junioren 125 ccm für einen Podestrang.

Alex Frommelt zeigte sich in Glattfelden in Hochform. Er klassierte sich bei den Junioren 125 ccm mit den Rängen 4 im ersten Lauf, 3 im zweiten Lauf und 2. im dritten Lauf, auf dem hervorragenden 3. Gesamtrang.

Beat Erne (International 125 ccm) war im ersten Lauf in eine Startkollision verwickelt und musste diesen Lauf frühzeitig aufgeben.

In den weiteren zwei Läufen konnte sich der Triesner jeweils im 10. Rang klassieren.

In der Klasse International 250 ccm musste Pascal Frommelt seinen Lauf nach einem spektakulären Abgang aufgeben, wobei er sich am linken Fuss verletzte. Die Diagnose von Dr. Christian Schenk ergab einen Bruch des Kanbeines am linken Fuss, welches noch am gleichen Tag von Dr. Schenk operiert wurde.

Der jüngste Motocrosser, Luca Bruggmann, nahm an einem Rennen des Jugend-Moto-Cross-Club Schönenberg in Erderswil teil. Mit zwei sehr guten Läufen – 5. im ersten und 8. im zweiten Lauf – klassierte er sich auf dem tollen 6. Gesamtrang.